

22.09.2025

Schachregionalliga: Tobias Naumann mit perfektem Einstand

Im ersten Saisonspiel der Regionalliga Niederrhein musste die 1. Mannschaft des Schachvereins Hilden nach Moers. Bereits diese erste Begegnung zeigte, dass es nach dem Abstieg aus NRW auch auf der Niederrheinebene nicht leicht für die Hildener wird. Es fing gut an, als sich herausstellte, dass das 2. Brett von Moers offenbar den Termin verpasst hatte. Jörg Kappelt bekam einen kampflosen Punkt zugesprochen und anschließend erhöhte Stefan Hanke noch vor der Zeitkontrolle (nach 40 Zügen) am 7. Brett auf 2:0. Doch schon hier zeigte sich, dass es noch ein spannender Kampf werden sollte, da alle anderen Bretter unklare Stellungen boten. Dann gab es jedoch einen Rückschlag in der an sich sehr stark besetzten Mittelachse des Teams. Neuzugang Nino Martincevic (vor kurzem erster Niederrheinmeister im Random-Chess), der erst in der Nacht um 2.30 aus dem Urlaub kam, musste am 5. Brett eine Niederlage hinnehmen. Das gleiche Schicksal erlitt Thorsten Singer am 4. Brett. Thorsten konnte die Partie lange mit Schwarz in der Remisbreite halten, wickelte dann aber in ein unvorteilhaftes Endspiel ab, welches nicht mehr zu halten war. Durch die Remispartien von Dirk Payenberg, der dankenswerterweise für den verhinderten Markus Mrochen eingesprungen ist und unser Spitzenbrett Alexander Mrotzek stand es bis zur Zeitkontrolle 3:3. Mannschaftsführer Michael Kretzschmar stand zu diesem Zeitpunkt gegen den von den Niederrheinmeisterschaften her bekannten Richard Zahn total auf Verlust, sodass der Gegner schon Daumen und Beckerfäuste zu seinen Mannschaftskollegen zeigte. Er übersah jedoch, dass Michael nicht mehr an seinem Material hing, sondern ein listiges Dauerschach anstrebte, was am Ende in ein nicht mehr für möglich gehaltenes Remis mündete. Somit stand es 3,5 zu 3,5 und alle Hoffnungen ruhten auf dem Jüngsten Tobias Naumann. Tobias hatte schon oft in der 1. Mannschaft ausgeholfen, aber dieses Jahr gehört er an Brett 7 zum Stamm. In einem T-L-Bauern gegen S-T-Bauern Endspiel konnte er einen Freibauern bilden, welches durch saubere Technik gewonnen werden konnte. Durch den wichtigen Sieg von Tobias konnten wir als Mannschaft 4,5:3,5 gegen Moers gewinnen. Einen besseren Einstand kann man sich für Tobias und die Mannschaft in der Regionalliga nicht wünschen.